

Erkundungstour im Park-Kleinod

In Weinstadt-Benzach befindet sich ein Juwel der besonderen Art, der **Sanitas Kräutergarten**, welcher sehr viel Wissenswertes zu heimischen und ausländischen Pflanzen vermittelt: ein Vergnügen für Naturinteressierte.

Genau das war auch das Ziel der Initiatorin Eva Strehl, fachkundig und tatkräftig unterstützt vom Weinstädter Apotheker Dr. Hermann Spiess. Dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurde der Kräutergarten angelegt.

Unbekannte Naturschönheiten Die Arzneikräuter sind nach 15 Krankheitsbildern gegliedert, sodass jedem Beet entsprechend dem Indikationsgebiet Pflanzen zugeordnet sind. Einheimische Pflanzen, die teilweise nahezu unbekannt sind, sollen beim Besucher Interesse wecken, aber auch ausländische Pflanzen, deren Inhaltsstoffe in vielen Medikamenten enthalten sind, können entdeckt werden. Jedes der 15 Beete wird von einem Beetpaten gepflegt.

Der Garten der Sinne fordert auf zum Sehen, Riechen, Schmecken, Tasten und Hören in der Natur. Auf dem Barfußweg kann man in aller Ruhe fühlen, was die Füße empfinden. Neben einer Original-Boule-Bahn, einer Ahorn-Märchenlaube und einer Sonnenuhr aus Sandstein gibt es einen

Summstein, in den man den Kopf stecken kann, um so Schwingungen von der Haarwurzel bis zu den Zehen zu spüren. Im Rosengarten duften in mehreren Beeten wunderschöne Rosen. Die Baumstammegalerie zeigt 15 Bäume vom Blatt über Frucht, Scheibe, Längsschnitt und Rinde. An der Vogeluhr ist zu lesen, wann die Vögel erwachen. Im Bienen-schaukasten ist die Königin mit ihrer Krone zu sehen, die jeden Tag 2000 Eier legt.

Klangvoll und ruhig zugleich Außergewöhnliche Früchte wie die Kornelkirsche, weiße und schwarze Maulbeere, Kiwi, Sanddorn und Ziebartle wachsen am Sträucherfrüchteweg. Im Zaubewald ist's ganz still. Auf dem Dendrophon,

oder auch Xylophon genannt, und dem Nagelkopfklangspiel darf Musik gemacht werden.

Auch die Kunst ist im Garten der Sinne zu Hause. Der Kirschhügel mit der Blume des Lebens und Efeuskulpturen, die Sitzbänke mit Yin und Yang Zeichen, der Marienkäferlieblingsplatz mit bunt bemalten Sitzsteinen, die mit den vier Elementen gestalteten Sockel des Hochspannungsmastes, die Mosaikbank und die Sonnenuhr aus Sandstein wurden von heimischen Künstlern geschaffen. Eine Bronzeskulptur

von Professor Karl Ulrich Nuss passt hier perfekt hinein.

Alter Brauch In der blauen Oase laden die Saiten eines Klaviersaitenrahmens zum Zupfen von Melodien ein. Die Brücke der Freundschaft, das neueste Projekt, welches im Mai eingeweiht wird, möchte Freunde, Freundinnen, Liebespaare und Ehepaare einladen, den Garten der Sinne zu besuchen. Bringen Sie Ihr Schlösschen mit, hängen Sie es an die Brücke und werfen Sie den kleinen Schlüssel in die Amphora. ■



© Silvia Lehmann

KONTAKT

Garten der Sinne
Sanitas Kräutergarten e.V.
Am Kräutergarten
71384 Weinstadt-Benzach
E-Mail:
info@garten-der-sinne.de
Internet:
www.garten-der-sinne.de